



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

CLXVI. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht genehmigen den Verkauf  
von Lütken Alem, den die von dem Knesebeck an das Kloster Diesdorf  
vorgenommen, am 12. Oktober 1509.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

CLXVI. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht genehmigen den Verkauf von Lütken Mem, den die von dem Kneesebeck an das Kloster Diesdorf vorgenommen, am 12. Oktober 1509.

Vonn Gotts gnaden Wir Joachim, des heyligen Romischen Reichs Ertzkammerer, Churfürst, vnnnd Albrecht, gebruder, Marggrauen zu Brandenburg, zu Stettin, pommern, der Cassuben vnnnd Wenden hertzogen, Burggrauen zu Noremburg vnnnd Fursten zu Rugen, Bekennen vnnnd thun khunth offentlich mit dissem briffe vor vns, vnse erben vnd nahkomen, marggraffen zu Brandenburg vnd sunst allermeniglich, die in legen, horen oder lesen, Als etwan in vergangen Jaren Jacob, Hanns, Boldewyn vnnnd Ludleff, gebruder, die vonn Knyfzbeck genant, wanhaftig zu Tyffen, probst, priorin vnd gantzen versamlung des Jungkfrauen closters zu distorp vnd iren nachkomen eine wüste dorffstede, genant lütken alem, mit aller zubehorung an ackern, holtzen, wischen, weyden vnd wassern, laut des kowbryffs darober ausgangen, erblichen verkowft, vnnnd die auf des genanten probsts, priorin vnd versamlung des Jungkfrauen closteres zu distorp vnd irer nachkomen behuff, wie recht, vor vnns verlassen, Darauf vnns gedachte probst, priorin vnnnd gantzen versamlung des gedachten Jungkfrauen Closters zu distorp demutiglichen vnnnd mit vleys haben bitten lassen, inen soliche wüste dorffstett mit irer zugehorung vnnnd Gerechtigkeyt zu mörung gotlichs dinfts vnd sonderlich irem vnd des Closters enthalt, inen vnd iren nachkomen, wie in die von den obgemelten vonn Knyfzbeck verkawft vnnnd verlassen, zuuereygen vnd zu eygenthumb genediglich zuuerschryben; Als haben wir angesehen ir zymelich vnd demutige bett, auch das wir vns als Christliche Churfürst vnd Fursten solichs zu thun schuldig erkennen vnd den genanten probst, priorin vnd gantzen versamlung des closters distorp vnd iren nachkomen solich wustes dorffstett vereygent, vnnnd vereygen inen die gegenwertiglich, in vnnnd mit craft ditzs bryffs, sich die nue hinfur für sich vnnnd ire nachkomen on menigliches ver hinderung zu Ewigen Zeyten als eygenthumbs recht vnnnd gewonheytt ist zu gebrauchen, Zugeniefsen vnnnd Zubesitzen, getrewlich vnnnd vngeferlich. Czu urkuath mit vnserm marggraffn Joachims churfürstlichen anhangenden Ingelygel versigelt vnnnd Geben zu Thangermünde, am freytag nach dionify Christi gebort thufent funfhundert vnd im Newenden jare.

Relator Bos vonn aluesleue,  
doctor.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXXIII, 14.

CLXVII. Schuldbrief Siverts von der Schulenburg für das Kloster Diesdorf, vom 29. März 1524.

Ick Syuerth van der Schulenborch bekenne — dat ick den — Werner vann der Schulenborch, prauelth, vnnnd Cecilia Ghoefs, priorinnen des Closters Distorpp vnnnd